

ETZOLD

SKODA FABIA I

Von 1/00 bis 3/07



So wird's gemacht

Mit
Stromlaufplänen

PFLEGEN
WARTEN
REPARIEREN



DELIUS KLASING

Dr. Etzold

Diplom-Ingenieur für Fahrzeugtechnik

So wird's gemacht

pflegen – warten – reparieren

Band 130

SKODA FABIA I FABIA SEDAN, FABIA COMBI

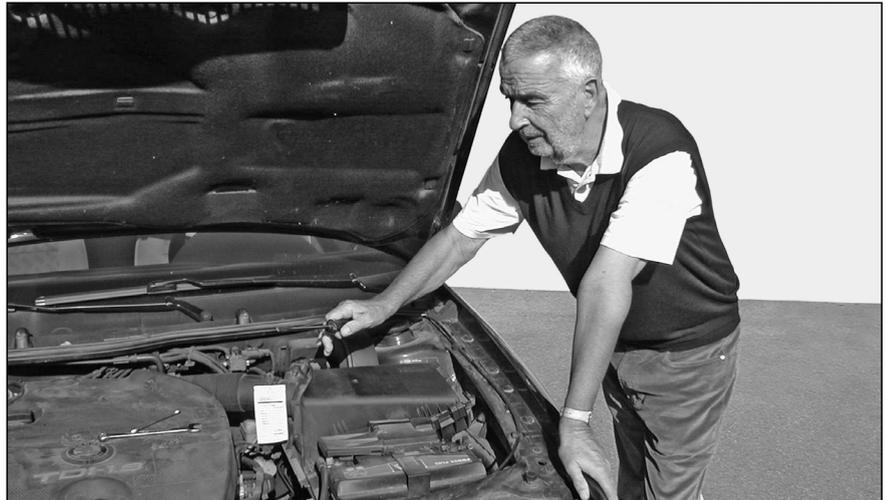
Benziner

1,2 l/40 kW (55 PS) 10/01 – 3/07
1,2 l/47 kW (64 PS) 2/03 – 3/07
1,4 l/44 kW (60 PS) 4/00 – 3/03
1,4 l/50 kW (68 PS) 1/00 – 3/03
1,4 l/55 kW (75 PS) 5/00 – 5/04
1,4 l/59 kW (80 PS) 5/06 – 3/07
1,4 l/74 kW (100 PS) 1/00 – 3/07
2,0 l/85 kW (115 PS) 8/00 – 3/07

Diesel

1,4 l/51 kW (70 PS) 10/05 – 3/07
1,4 l/55 kW (75 PS) 5/03 – 9/05
1,4 l/59 kW (80 PS) 10/05 – 3/07
1,9 l/47 kW (64 PS) 1/00 – 9/05
1,9 l/74 kW (100 PS) 2/00 – 3/07
1,9 l/96 kW (130 PS) 6/03 – 3/07

Delius Klasing Verlag



Lieber Leser,

die Automobile werden von Modellgeneration zu Modellgeneration technisch immer aufwändiger und komplizierter. Ohne eine Anleitung kann man mitunter nicht einmal mehr die Glühlampe eines Scheinwerfers auswechseln. Und so wird verständlich, dass von Jahr zu Jahr immer mehr Heimwerker zum »So wird's gemacht«-Handbuch greifen.

Doch auch der kundige Hobbymonteur sollte bedenken, dass der Fachmann viel Erfahrung hat und durch die Weiterbildung und seinen Erfahrungsaustausch über den neuesten Technikstand verfügt. Mithin kann es für die Überwachung und Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit des eigenen Fahrzeugs sinnvoll sein, in regelmäßigen Abständen eine Fachwerkstatt aufzusuchen.

Grundsätzlich muss sich der Heimwerker natürlich darüber im Klaren sein, dass man mithilfe eines Handbuches nicht automatisch zum Kfz-Mechaniker wird. Auch deshalb sollten Sie nur solche Arbeiten durchführen, die Sie sich zutrauen. Das gilt insbesondere für jene Arbeiten, die die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen können. Gerade in diesem Punkt sorgt das »So wird's gemacht«-Handbuch jedoch für praktizierte Verkehrssicherheit. Durch die Beschreibung der Arbeitsschritte und den Hinweis, die Sicherheitsaspekte nicht außer Acht zu lassen, wird der Heimwerker vor der Arbeit entsprechend sensibilisiert und informiert. Auch wird darauf hingewiesen, im Zweifelsfall die Arbeit lieber von einem Fachmann ausführen zu lassen.

Sicherheitshinweis

Auf verschiedenen Seiten dieses Buches stehen »Sicherheitshinweise«. Bevor Sie mit der Arbeit anfangen, lesen Sie bitte diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch und halten Sie sich strikt an die dort gegebenen Anweisungen.

Vor jedem Arbeitsgang empfiehlt sich ein Blick in das vorliegende Buch. Dadurch werden Umfang und Schwierigkeitsgrad der Reparatur offenbar. Außerdem wird deutlich, welche Ersatz- oder Verschleißteile eingekauft werden müssen und ob unter Umständen die Arbeit nur mithilfe von Spezial-

werkzeug durchgeführt werden kann. Besonders empfehlenswert: Wenn Sie eine elektronische Kamera zur Hand haben, dann sollten Sie komplizierte Arbeitsschritte für den Wiedereinbau fotografisch dokumentieren.

Für die meisten Schraubverbindungen ist das Anzugsdrehmoment angegeben. Bei Schraubverbindungen, die in jedem Fall mit einem Drehmomentschlüssel angezogen werden müssen (Zylinderkopf, Achsverbindungen usw.), ist der Wert **f e t t** gedruckt. Nach Möglichkeit sollte man generell jede Schraubverbindung mit einem Drehmomentschlüssel anziehen. Übrigens: Für viele Schraubverbindungen sind Innen- oder Außen-Torxschlüssel erforderlich.

Als ich Anfang der siebziger Jahre den ersten Band der »So wird's gemacht«-Buchreihe auf den Markt brachte, wurden im Automobilbau nur ganz wenige elektronische Bauteile eingesetzt. Inzwischen ist das elektronische Management allgegenwärtig; ob bei der Steuerung der Zündung, des Fahrwerks oder der Gemischaufbereitung. Die Elektronik sorgt auch dafür, dass es in verschiedenen Bereichen keine Verschleißteile mehr gibt. Das Überprüfen elektronischer Bauteile ist wiederum nur noch mit teuren und speziell auf das Fahrzeugmodell abgestimmten Prüfgeräten möglich, die dem Heimwerker in der Regel nicht zur Verfügung stehen. Wenn also verschiedene Reparaturschritte nicht mehr beschrieben werden, so liegt das ganz einfach am vermehrten Einsatz von elektronischen Bauteilen.

Das vorliegende Buch kann nicht auf jedes technische Fahrzeug-Problem eingehen. Dennoch hoffe ich, dass Sie mithilfe der Beschreibungen viele Arbeiten am Fahrzeug durchführen können. Eines sollten Sie jedoch bei Ihren Arbeiten am eigenen Auto beachten: Ständig werden am aktuellen Modell Änderungen in der Produktion durchgeführt, so dass sich die im Buch veröffentlichten Arbeitsanweisungen und Einstelldaten für Ihr spezielles Modell geändert haben könnten. Sollten Zweifel auftreten, erfragen Sie bitte den aktuellen Stand beim Kundendienst des Automobilherstellers.

Inhaltsverzeichnis

SKODA FABIA	11	Wagenpflege	50
Fahrzeug- und Motoridentifizierung	12	Fahrzeug waschen	50
Motordaten	14	Lackierung pflegen	50
Wartung	15	Unterbodenschutz/Hohlraumkonservierung	51
Longlife-Service	15	Polsterbezüge pflegen/reinigen	51
Feste Wartungsintervalle	15	Steinschlagschäden ausbessern	52
Ölwechsel-Service	16	Werkzeugausrüstung	53
Wartungsplan	16	Motorstarthilfe	54
Wartungsarbeiten	18	Fahrzeug abschleppen	55
Motor und Abgasanlage	18	Fahrzeug aufbocken	56
Motor/Motorraum: Sichtprüfung auf Undichtigkeiten	18	Elektrische Anlage	57
Motorölstand prüfen/Motoröl auffüllen	19	Elektrisches Zubehör nachträglich einbauen	57
Motoröl wechseln/Ölfilter ersetzen	20	Fehlersuche in der elektrischen Anlage	58
Kühlmittelstand prüfen/auffüllen	23	Elektrischen Schalter auf Durchgang prüfen	59
Frostschutz prüfen/korrigieren	23	Relais prüfen	59
Kraftstofffilter entwässern	25	Heizbare Heckscheibe prüfen	60
Kraftstofffilter ersetzen	26	Steckverbinder trennen	60
Motor-Luftfilter: Filtereinsatz erneuern	27	Bremslicht prüfen	61
Keilrippenriemen prüfen	29	Bordnetz-Steuergerät aus- und einbauen	61
Sichtprüfung der Abgasanlage	30	Hupe aus- und einbauen	61
Zahnriemen prüfen	30	Sensor für Einparkhilfe aus- und einbauen	61
Zündkerzen erneuern	30	Batterien für Schlüssel mit Funkfernbedienung aus- und einbauen	62
Zündkerzen für die FABIA-Benzinmotoren	31	Batterie/Glühlampe für Schlüssel mit Leuchte aus- und einbauen	63
Getriebe/Achsantrieb	32	Sicherungen auswechseln	63
Getriebe-Sichtprüfung auf Dichtheit	32	Sicherungsträger aus- und einbauen	65
Schaltgetriebe/Achsantrieb: Ölstand prüfen/auffüllen	32	Batterie/Batterieträger aus- und einbauen	65
Automatikgetriebe: ATF-Stand prüfen	33	Batterie prüfen	68
Vorderachse/Lenkung	35	Batterie entlädt sich selbstständig	68
Spurstangenköpfe und Achsgelenke prüfen	35	Batterie laden	69
Gummimanschetten der Antriebswellen prüfen	36	Batterie lagern	69
Bremsen/Reifen/Räder	37	Batterie-Typen	69
Bremsflüssigkeitsstand prüfen	37	Batteriepole reinigen	70
Bremsbelagdicke prüfen	38	Störungsdiagnose Batterie	70
Sichtprüfung der Bremsleitungen	39	Generator aus- und einbauen/ Generator-Ladespannung prüfen	71
Bremsflüssigkeit wechseln	39	Spannungsregler aus- und einbauen/ Schleifkohlen ersetzen	72
Reifenprofil prüfen	41	Störungsdiagnose Generator	73
Reifenfülldruck prüfen	41	Anlasser aus- und einbauen	74
Reifenventil prüfen	42	Magnetschalter für Anlasser prüfen	75
Reifenpannen-Set ersetzen	42	Störungsdiagnose Anlasser	76
Karosserie/Innenausstattung	43	Scheibenwischanlage	77
Sicherheitsgurte sichtprüfen	43	Scheibenwischergummi ersetzen	77
Airbageinheiten sichtprüfen	43	Scheibenwaschdüsen für Frontscheibe aus- und einbauen	78
Staub-/Pollenfilter-Einsatz erneuern	44	Scheibenwaschdüse für Heckscheibe aus- und einbauen	78
Schiebedach: Führungsschienen reinigen/schmieren	44	Scheibenwaschpumpe aus- und einbauen	79
Wasserkasten reinigen	45		
Anhängerkupplung prüfen	45		
Elektrische Anlage	46		
Stromverbraucher prüfen	46		
Batterie prüfen	47		
Service-Intervallanzeige zurücksetzen	48		
Stromversorgung für Diebstahlwarnanlage ersetzen	49		

Scheibenwaschbehälter aus- und einbauen	79	Lenkung/Airbag	125
Wischerarm an der Frontscheibe aus- und einbauen . . .	80	Airbag-Sicherheitshinweise	126
Wischermotor an der Frontscheibe aus- und einbauen .	80	Airbageinheit aus- und einbauen	127
Anstellwinkel der Scheibenwischerblätter prüfen/einstellen	81	Lenkrad aus- und einbauen	128
Wischerarm/Wischermotor an der Heckscheibe aus- und einbauen	82	Spurstangenkopf aus- und einbauen	128
Störungsdiagnose Scheibenwischergummi	83	Lenkgetriebe /Spurstange/Faltenbälge/ Montageübersicht	129
Beleuchtungsanlage	84	Räder und Reifen	130
Lampentabelle	84	Reifenfülldruck	130
Glühlampen am Scheinwerfer auswechseln	84	Reifen- und Scheibenrad-Bezeichnungen/ Herstellungsdatum	131
Scheinwerfer aus- und einbauen	87	Auswuchten von Rädern	132
Stellmotor für Leuchtweitenregelung aus- und einbauen	87	Austauschen der Räder/Laufrichtung beachten	132
Nebelscheinwerfer aus- und einbauen	88	Rad aus- und einbauen	133
Seitliche Blinkleuchte aus- und einbauen	89	Schneeketten	133
Heckleuchte aus- und einbauen	89	Reifenpflegetipps	134
Glühlampe für Kennzeichenleuchte aus- und einbauen	90	Fehlerhafte Reifenabnutzung	134
Zusatzbremsleuchte aus- und einbauen	90	Bremsanlage	135
Glühlampen für Innenleuchten auswechseln	91	Technische Daten Bremsanlage	136
Armaturen/Schalter/Radioanlage	93	Vorderrad-Scheibenbremse FSII	137
Kombiinstrument aus- und einbauen	93	Vorderrad-Scheibenbremse FSIII	138
Lenkstockschalter aus- und einbauen	93	Scheibenbremsbeläge vorn aus- und einbauen	139
Schalter aus- und einbauen	95	Vorderrad-Scheibenbremse C54-II.	142
Radio aus- und einbauen	96	Scheibenbremsbeläge vorn aus- und einbauen	142
Lautsprecher aus- und einbauen	97	Bremsbacken aus- und einbauen	144
Dachantenne aus- und einbauen	99	Hinterrad-Trommelbremse	144
Heizung/Klimatisierung	100	Hinterrad-Scheibenbremse	147
Klimaanlage	101	Hinterrad-Scheibenbremsbeläge aus- und einbauen .	148
Heizungs-/Klimabedieneinheit aus- und einbauen . . .	102	Bremsscheibendicke prüfen	149
Stellmotor für Frischluft-/Umluftklappe aus- und einbauen	103	Bremsscheibe/Bremssattel mit Bremsträger aus- und einbauen	150
Gebläsemotor für Heizung und Klimaanlage aus- und einbauen	104	Handbremse einstellen	151
Vorwiderstand aus- und einbauen	104	Radbremszylinder aus- und einbauen	152
Luftaustrittsdüsen aus- und einbauen	105	Bremsanlage entlüften	152
Außentemperaturfühler aus- und einbauen	105	Bremsschlauch aus- und einbauen	153
Störungsdiagnose Heizung	106	Bremskraftverstärker prüfen	154
Fahrwerk	107	Handbremshebel/Montageübersicht	155
Vorderachse	108	Handbremsseil aus- und einbauen	156
Radaufhängung vorn	108	Bremlichtschalter aus- und einbauen	158
Federbein aus- und einbauen	109	Hinterrad-Radlager/Radnabe	159
Federbein/Stoßdämpfer/Schraubenfeder	111	Störungsdiagnose Bremse	159
Federbein zerlegen/ Stoßdämpfer/Schraubenfeder aus- und einbauen . . .	112	Motor-Mechanik	162
Achsgelenk prüfen/aus- und einbauen	113	1,2-I-Benzinmotor	162
Gelenkwelle aus- und einbauen	114	Motorsteuerung	163
Gelenkwelle/Gelenkschutzhülle/Gleichlaufgelenke . . .	115	Zylinderkopf	164
Gelenkwelle zerlegen	116	1,4-I-Benzinmotor 55/59/74 kW	166
Hinterachse	118	Zahnriementrieb	166
Radaufhängung hinten	118	Motor auf Zünd-OT für Zylinder 1 stellen	167
Schraubenfeder an der Hinterachse aus- und einbauen	119	Hinweise für den Zahnriemeneinbau	167
Stoßdämpfer an der Hinterachse aus- und einbauen . .	120	Zylinderkopf	169
Stoßdämpfer zerlegen und zusammenbauen	121	1,4-I-OHV-Motor AZE/AZF/ATZ/AQW	170
Stoßdämpfer prüfen	121	2,0-I-Benzinmotor AZL	171
Radlagerung an der Hinterachse	123	1,4-I-Dieselmotor	172
Hinterradlagerung aus- und einbauen	124	1,9-I-Dieselmotor	173
		Zahnriementrieb (1,9-I-SDI)	173
		Zahnriemen aus- und einbauen (1,9-I-SDI)	174
		Zylinderkopf (1,9-I-SDI)	176

Zahnriementrieb (1,9-l-PD-TDI)	177	Abgasanlage.	218
Zahnriemen aus- und einbauen (1,9-l-PD-TDI)	177	Katalysatorschäden vermeiden	218
Zylinderkopfdeckel/Zylinderkopf (1,9-l-PD-TDI)	181	Funktion des Katalysators	218
Keilrippenriemen aus- und einbauen	182	Der Abgasturbolader	219
Motor starten	187	Abgasanlagen-Übersicht	220
Störungsdiagnose Motor	187	Abgasanlage aus- und einbauen	223
		Vorschalldämpfer/Nachschalldämpfer ersetzen	225
		Abgasanlage auf Dichtigkeit prüfen	225
Motor-Schmierung	188	Innenausstattung	226
Öldruck und Öldruckschalter prüfen	189	Wichtige Arbeits- und Sicherheitshinweise	226
Öldruck-Prüfwerte	190	Halteclips/Federklammern aus- und einbauen	226
Ölpumpe/Ölwanne	191	Innenspiegel aus- und einbauen	227
		Haltegriff am Dach aus- und einbauen	227
Motor-Kühlung	192	Sonnenblende aus- und einbauen	228
Kühlmittelkreislauf	192	Mittelkonsole aus- und einbauen	228
Kühler-Frostschutzmittel	193	Abdeckung für Schalt-/Wählhebel aus- und einbauen	229
Kühlmittel wechseln	193	Armaturentafel aus- und einbauen	230
Kühlmittelregler (Thermostat) aus- und einbauen	195	Handschuhfach aus- und einbauen	231
Kühlmittelregler prüfen	197	Seitliche Klappen an der Armaturentafel aus- und einbauen	231
Kühlmittelpumpe aus- und einbauen	197	Untere Armaturentafel links aus- und einbauen	232
Kühler aus- und einbauen	199	Verkleidung A-Säule aus- und einbauen	232
Störungsdiagnose Motor-Kühlung	200	Verkleidung B-Säule aus- und einbauen	233
		Verkleidung C-Säule aus- und einbauen	234
		Verkleidung FABIA COMBI aus- und einbauen	235
Motor-Management	201	Hutablage aus- und einbauen (SEDAN)	236
Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten am Benzin-Einspritzsystem	201	Einstiegsleiste aus- und einbauen	237
Benzin-Einspritzanlage	202	Verkleidung Heckabschluss aus- und einbauen	237
Funktion des Motormanagements beim Benzinmotor	202	Auflage für Kofferraumabdeckung aus- und einbauen	238
Leerlaufdrehzahl/Zündzeitpunkt/CO-Gehalt prüfen und einstellen	203	Vordersitz aus- und einbauen	239
Allgemeine Prüfung der Benzin-Einspritzanlage	203	Rücksitz aus- und einbauen	239
Saugrohr/Kraftstoffverteiler/Einspritzventile	204	Sicherheitshinweise zum elektrischen Gurtstraffersystem	240
Technische Daten Benzin-Einspritzung	205	Sicherheitsgurt vorn aus- und einbauen	241
Störungsdiagnose Benzin-Einspritzanlage	205	Sicherheitsgurt hinten aus- und einbauen	242
		Karosserie außen	243
Zündanlage	206	Sicherheitshinweise bei Karosseriearbeiten	243
Zündsystem	206	Steinschlagschäden an der Frontscheibe	244
Zündspule/Zündkerze	206	Motorraumabdeckung unten aus- und einbauen	244
		Windlaufgrill aus- und einbauen	245
Diesel-Einspritzanlage	207	Schlossträger aus- und einbauen	246
Diesel-Einspritzverfahren	207	Stoßfänger/Stoßfängerabdeckung vorn aus- und einbauen	247
Diesel-Vorglühanlage	207	Stoßfänger/Stoßfängerabdeckung hinten aus- und einbauen	248
Glühkerzen aus- und einbauen	207	Kotflügel vorn aus- und einbauen	249
Einspritzpumpe/Einspritzdüse/Pumpe-Düse-Einheit	208	Innenkotflügel aus- und einbauen	250
Vorglühanlage prüfen	209	Lüftungsgitter aus- und einbauen	251
Störungsdiagnose Diesel-Einspritzanlage	209	Motorhaubenschloss aus- und einbauen/einstellen	251
		Schließbügel für Motorhaube aus- und einbauen	252
Kraftstoffanlage	210	Seilzug für Motorhaube aus- und einbauen	252
Kraftstoff sparen beim Fahren	210	Motorhaube aus- und einbauen/einstellen	253
Sicherheits- und Sauberkeitsregeln bei Arbeiten an der Kraftstoffversorgung	210	Heckklappe aus- und einbauen/einstellen	254
Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten am Kraftstoffsystem	210	Heckklappenschloss aus- und einbauen	256
Kraftstoffbehälter/Kraftstoffpumpe/Kraftstofffilter	211	Heckklappenverkleidung aus- und einbauen	257
Kraftstoffpumpe/Tankgeber aus- und einbauen	212	Tür aus- und einbauen	258
Tankgeber aus- und einbauen	213	Türgriff und Türschloss	259
Kraftstofffilter aus- und einbauen (Benzinmotor)	214	Türgriff aus- und einbauen	260
Kraftstofffilter Dieselmotor	215	Schließzylinder aus- und einbauen	260
Luftfilter aus- und einbauen/zerlegen	216		
Motorabdeckung oben aus- und einbauen (1,4-l-OHV)	217		

Türschloss aus- und einbauen	261
Tür-Aggregateträger vorn mit Fensterheber aus- und einbauen	262
Tür-Aggregateträger hinten mit Fensterheber aus- und einbauen	263
Fensterhebermotor aus- und einbauen	264
Türverkleidung aus- und einbauen	265
Fensterkurbel aus- und einbauen	266
Außenspiegel/Spiegelglas aus- und einbauen	267
Glasdeckel für Schiebe-/Ausstelldach aus- und einbauen	268
Seitenschutzleiste aus- und einbauen	268
Stromlaufpläne	269
Der Umgang mit dem Stromlaufplan	269
Zuordnung der Stromlaufpläne	270
Gebrauchsanleitung für Stromlaufpläne	270
Verschiedene Stromlaufpläne.	ab 272

SKODA FABIA

Aus dem Inhalt:

- **Modellvarianten**
- **Fahrzeugidentifizierung**
- **Motordaten**

Den im September 2001 der Öffentlichkeit präsentierten SKODA FABIA gibt es in 3 unterschiedlichen Karosserievarianten, und zwar als Limousine (Steilheck), SEDAN (Stufenheck) und als COMBI. Aufgrund der verzinkten Karosserie gibt es eine zehnjährige Garantie gegen Durchrostung.

Wesentliche Komponenten des äußeren Erscheinungsbildes sind die markanten Scheinwerfer und die seitlich hochgezogene Frontverkleidung. Das Heck des FABIA wird geprägt von Stilelementen, die bereits beim SKODA OCTAVIA verwirklicht wurden.

Der SKODA FABIA verfügt über umfangreiche Sicherheits-einrichtungen. Dazu zählen Fahrer-, Beifahrer-, und Seiten-airbags vorn sowie die Gurtstraffer für die vorderen Sitze.

Zum guten Fahrkomfort trägt ein Fahrschemel bei, an dem die Vorderachse befestigt ist. Der Fahrschemel ist über

Gummilager von der Karosserie entkoppelt und dämpft dadurch die Schwingungen, die sonst auf den Innenraum übertragen werden. Stoßdämpfer und Schraubenfeder sind bei der hinteren Radaufhängung getrennt voneinander positioniert, so dass sich eine große Durchladebreite im Gepäckraum ergibt.

Für den FABIA stehen in Leistung, Hubraum und Bauart recht unterschiedliche Benzin- und Dieselmotoren zur Verfügung, so dass je nach persönlicher Anforderung zwischen sehr wirtschaftlicher oder sportlicher Motorisierung ausgewählt werden kann. Die querliegenden Motoren sind in einer so genannten Pendellagerung aufgehängt, welche vor allem die Fahrzeug-Vibrationen im Leerlaufbetrieb reduziert.

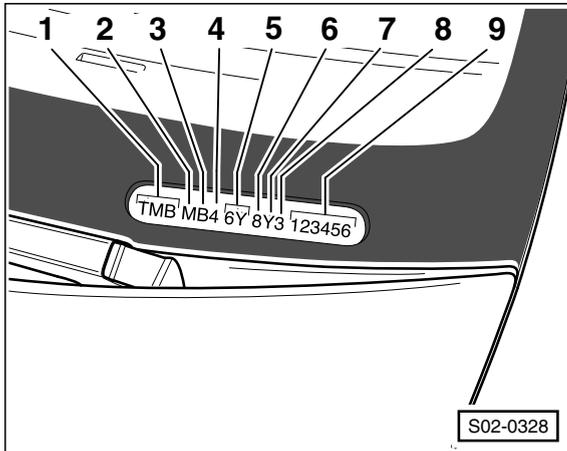


Fahrzeug- und Motoridentifizierung

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Fahrgestellnummer) ist an unterschiedlichen Stellen angebracht:

- Am rechten Federbeinodom.



- Auf der linken Seite des Armaturenbretts. Sie kann bei geschlossener Motorhaube durch eine Aussparung in der schwarzen Umrandung der Windschutzscheibe abgelesen werden.
- Auf dem Typschild, vorn am linken Radhaus.
- Auf dem Fahrzeug-Datenträger, der hinten links am Kofferraumboden aufgeklebt ist.

Aufschlüsselung der Fahrzeug-Identifizierungsnummer

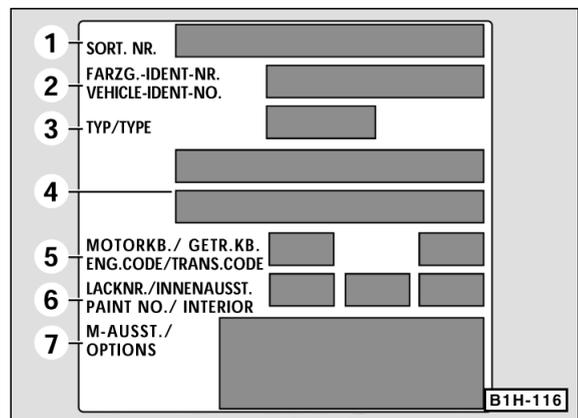
TMB	M	B	4	6Y	8	Y	3	123 456
①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨

- ① Herstellerzeichen: TMB = Skoda Auto a.s.
- ② Karosserietyp und Ausstattung: B – D = FABIA SEDAN, G – J = FABIA COMBI, M – P = FABIA (jeweils Elegance, Comfort/Ambiente, Classic); T = FABIA PRAKTIK; W = FABIA RS.
- ③ Motortyp: A = 1,0 l/37 kW (50 PS) Benzinmotor, B = 1,4 l/50 kW (68 PS) Benzinmotor, C = 1,4 l/55 kW (75 PS) Benzinmotor, D = 1,4 l/74 kW (100 PS) Benzinmotor, E = 2,0 l/85 kW (115 PS) Benzinmotor, F = 1,9 l SDI/47 kW (64 PS) Dieselmotor, H = 1,4 l/44 kW (60 PS) Benzinmotor, J = 1,4 l PD-TDI/51 kW (70 PS) Dieselmotor, K = 1,4 l PD-TDI/59 kW (80 PS) Dieselmotor, S = 1,9 l PD-TDI/74 kW (100 PS) Dieselmotor, U = 1,9 l PD-TDI/96 kW (130 PS) Dieselmotor, W = 1,2 l/40 kW (55 PS) Benzinmotor, X = 1,4 l/59 kW (80 PS) Benzinmotor, Y = 1,2 l/47 kW (64 PS) Benzinmotor, Z = 1,4 l PD-TDI/55 kW (75 PS) Dieselmotor.

- ④ Airbag-System: 0 = kein Airbag, 1 = Airbag Fahrerseite, 2 = Airbageinheit Fahrer- und Beifahrerseite + Seitenairbags Fahrer- und Beifahrerseite, 4 = Airbageinheit Fahrer- und Beifahrerseite.
- ⑤ Typ: 6Y = FABIA (Steilheck-Limousine), FABIA SEDAN (Stufenheck-Limousine), FABIA COMBI, FABIA PRAKTIK, FABIA RS.
- ⑥ Füllzeichen (interner Code).
- ⑦ Modelljahr: Y = 2000, 1 = 2001, 2 = 2002, 3 = 2003, . . . 6 = 2006, 7 = 2007 usw.
- ⑧ Herstellerwerk: 3, 4 = Mlada Boleslav; 6 = Kvasiny; 7 = Vrchlabi; B = Solomonovo; X = Poznan; S = Sarajevo.
- ⑨ Fahrzeug-Karosserienummer.

Fahrzeugdatenträger

Der Fahrzeugdatenträger ist im Gepäckraum in der Reservieradmulde rechts aufgeklebt. Er enthält die Fahrzeug-Identifizierungsnummer, die Motor- und Getriebekennbuchstaben und die Lacknummer.

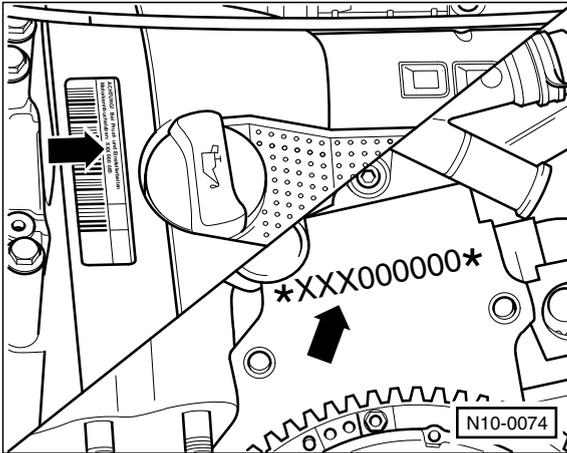


- 1 – Produktions-Steuerungsnummer
- 2 – Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- 3 – Typ-Kennnummer
- 4 – Typerklärung/Motorleistung
- 5 – Motor- und Getriebekennbuchstaben
- 6 – Lacknummer/Innenausstattungs-Kennnummer
- 7 – Mehrausstattungs-Kennnummer

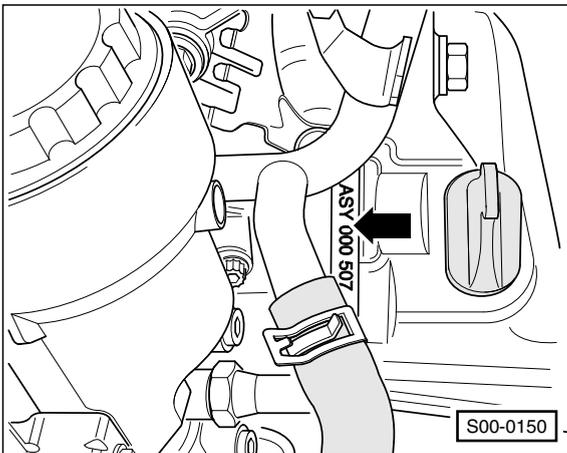
Motornummer

Motor-Kennbuchstaben und Motor-Nummer sind vorn an der Trennfuge Motor/Getriebe in den Motorblock eingeschlagen. Zusätzlich ist oben auf der Zahnriemenabdeckung ein Aufkleber mit Motor-Kennbuchstaben und die laufender Motor-nummer angebracht.

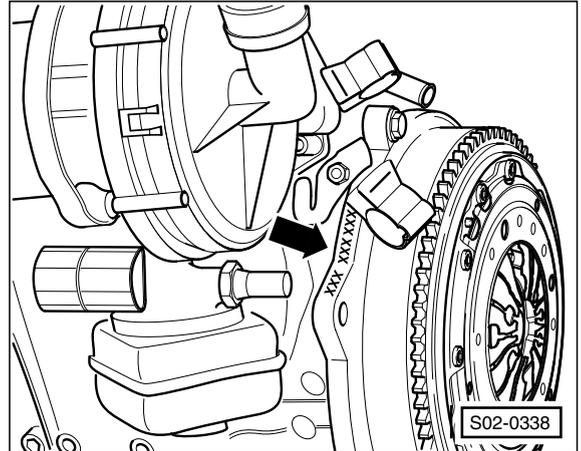
Motor AUA, AUB, BBY, BBZ, BKY, BUD



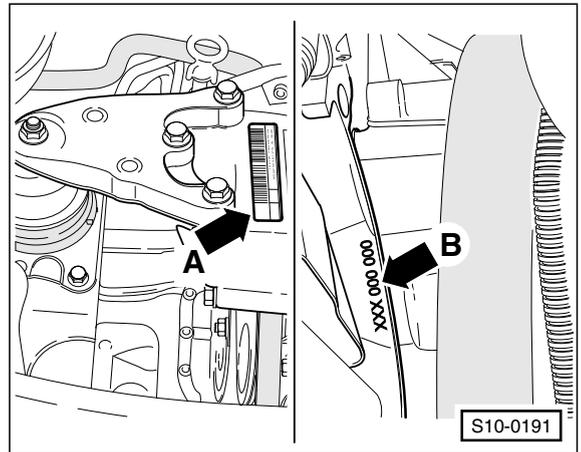
Motor ASY, ATD, AXR, ASZ, BLT



Motor AZL



Motor AWY, AZQ, BMD, BME

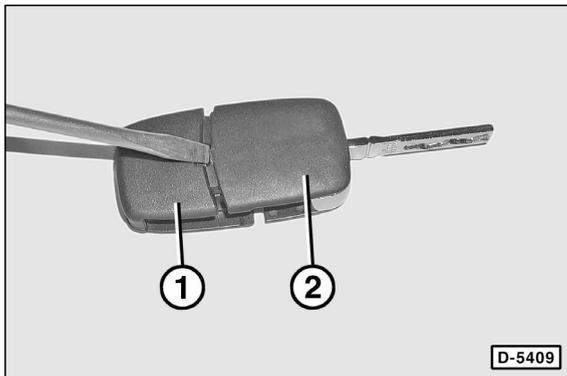


Batterien für Schlüssel mit Funkfernbedienung aus- und einbauen

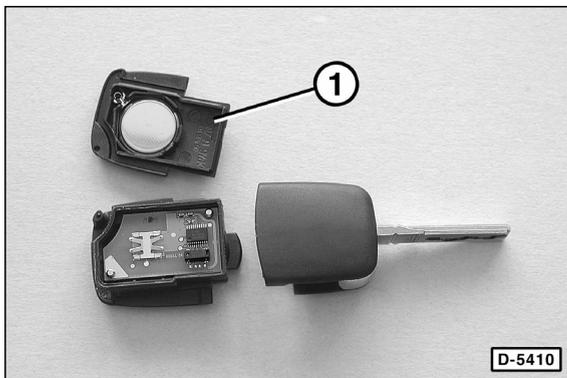
Achtung: Beim Ausbau der Batterien prüfen, ob die Polarität auf den Batterien eingeprägt ist, andernfalls Einbaulage notieren.

Klappschlüssel

Ausbau



- Schlüsselbart aufklappen.
- Schraubendreher in Einkerbung einführen. Schraubendreher drehen und Sendergehäuse –1– und Schlüsselteil –2– auseinander hebeln.
- Sendergehäuse aus dem Schlüsselteil herausziehen.



- Deckel –1– des Sendergehäuses abnehmen und Batterie aus dem Deckel herausnehmen.

Einbau

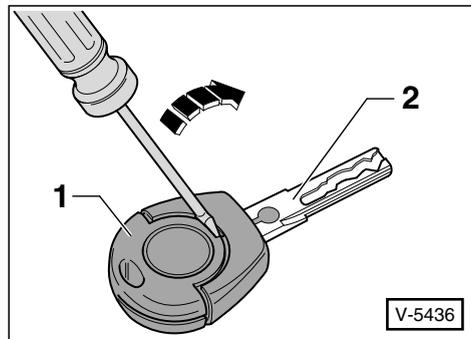
- Neue Batterie so in den Deckel des Sendergehäuses einsetzen, dass der Pluspol (+) der Batterie nach unten zeigt. Die korrekte Polarität ist zusätzlich im Deckel dargestellt.
- Deckel auf das Sendergehäuse setzen und aufdrücken.
- Sendergehäuse in das Schlüsselteil einsetzen und beide Teile bis zum Anschlag zusammenschieben.
- Funktion der Fernbedienung überprüfen. Wenn sich dabei das Fahrzeug nicht auf- und zuschließen lässt, muss die Fernbedienung synchronisiert werden.

Synchronisieren

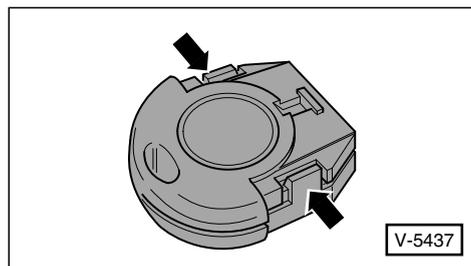
- Beliebige Taste der Fernbedienung drücken. Anschließend innerhalb von 1 Minute das Türschloss manuell auf beziehungsweise zuschließen.

Starrer Schlüssel

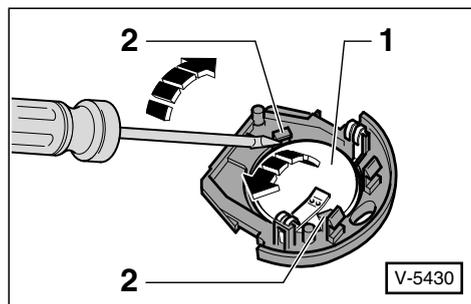
Ausbau



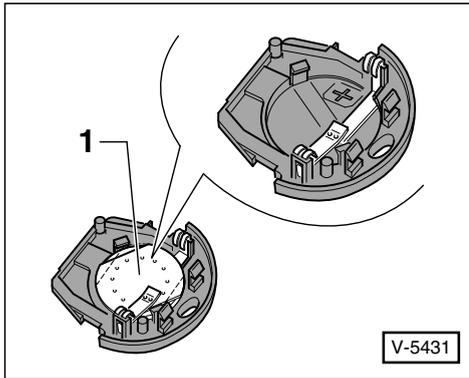
- Schraubendreher in den Schlitz zwischen Sendeeinheit –1– und Schlüssel –2– einsetzen.
- Schraubendreher in Pfeilrichtung bewegen und dadurch die Sendeeinheit vom Schlüssel abklipsen.



- Sendeeinheit an beiden Rastnasen –Pfeile– auseinander hebeln. Sendeeinheit vom Gehäuse abnehmen.



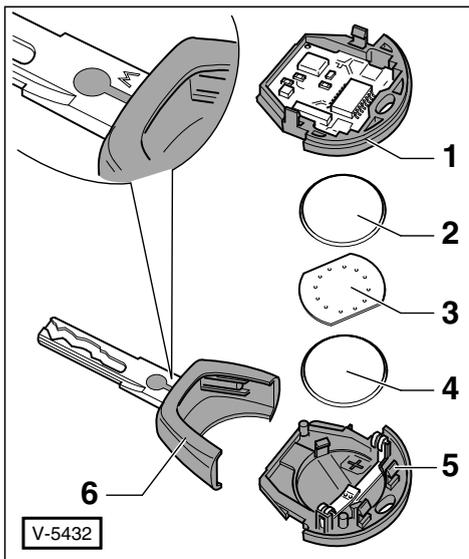
- Obere Batterie –1– mit einem Schraubendreher in Pfeilrichtung aus den Halterungen –2– herausklipsen.



- Kontaktblech –1– herausnehmen. Dazu Kontaktblech drehen, so dass die 2 geraden Kanten an den beiden Rastnasen liegen, oder Kontaktblech ausclipen.
- Untere Batterie mit einem Schraubendreher aus der Halterung herausclipen.

Einbau

Achtung: Beim Einbau der Batterien auf richtige Polarität achten. Die Polarität (+/-) steht auf Batterien und Gehäuse.



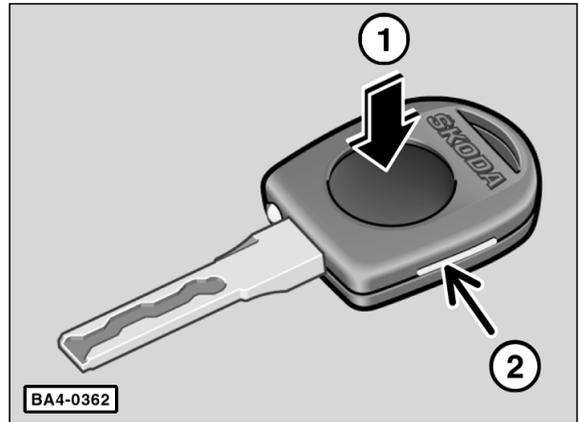
- Untere Batterie –4– mit dem Pluspol (+) nach unten in das Gehäuse –5– einlegen. Der Pluspol (+) ist ebenfalls am Gehäuse markiert.
- Kontaktblech –3– auf die Batterie –4– legen und hinter die Rastnasen drehen.
- Batterie –2– mit dem Pluspol (+) nach unten auf das Kontaktblech auflegen und einrasten.
- Sendeeinheit –1– auf das Gehäuse –5– auflegen und einrasten. **Hinweis:** Die Sendeeinheit ist in der Abbildung umgeklappt dargestellt.
- Komplette Sendeeinheit in den Schlüssel –6– schieben und einrasten.

Hinweis: Der Schlüssel ist mit einem Wechselcode-Transponder ausgestattet, erkennbar am eingestanzten »W«, siehe Bildausschnitt.

Batterie/Glühlampe für Schlüssel mit Leuchte aus- und einbauen

Ausbau

Achtung: Beim Ausbau der Batterien prüfen, ob die Polarität auf den Batterien eingepreßt ist, andernfalls Einbaulage notieren.



- Münze in den Schlitz seitlich am Griff stecken –Pfeil 2–.
- Münze drehen und dadurch Oberteil des Schlüsselgriffs abhebeln.

Achtung: Darauf achten, dass beim Abnehmen des Oberteils die Feder für den Druckknopf –Pfeil 1– nicht wegspringt.

Einbau

- Batterie beziehungsweise Glühlampe ersetzen.
- Deckel des Schlüsselgehäuses aufdrücken und einrasten. Dabei darauf achten, dass der Druckknopf nicht eingeklemmt wird.

Sicherungen auswechseln

Um Kurzschluss- und Überlastungsschäden an den Leitungen und Verbrauchern der elektrischen Anlage zu verhindern, sind die einzelnen Stromkreise durch Schmelzsicherungen geschützt.

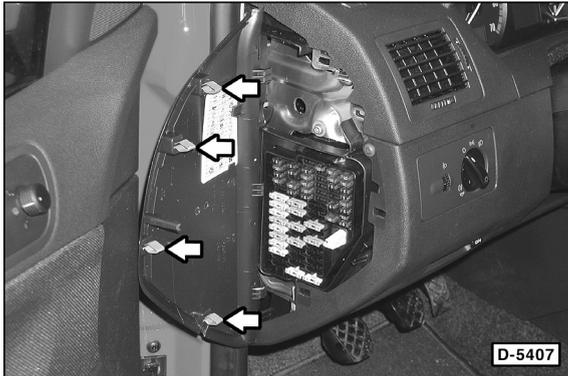
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung immer alle Stromverbraucher und die Zündung ausschalten.
- Es empfiehlt sich, stets einige Ersatzsicherungen im Wagen mitzuführen und diese nach Gebrauch zu ersetzen.
- Brennt eine neu eingesetzte Sicherung nach kurzer Zeit wieder durch, muss der entsprechende Stromkreis überprüft werden.

Achtung: Auf keinen Fall Sicherung durch Draht oder ähnliche Hilfsmittel ersetzen, weil dadurch ernste Schäden an der elektrischen Anlage auftreten können.

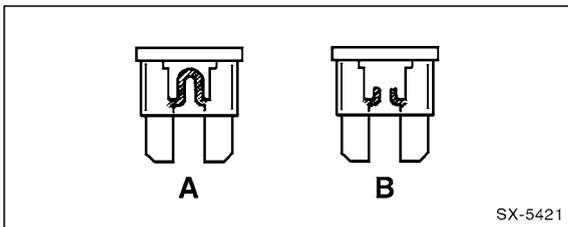
- Die Sicherungen befinden sich in 2 Sicherungskästen. Der Zentrale Sicherungskasten befindet sich im Fahrzeuginnenraum, der Zusatz-Sicherungskasten im Motorraum.

Zentraler Sicherungskasten

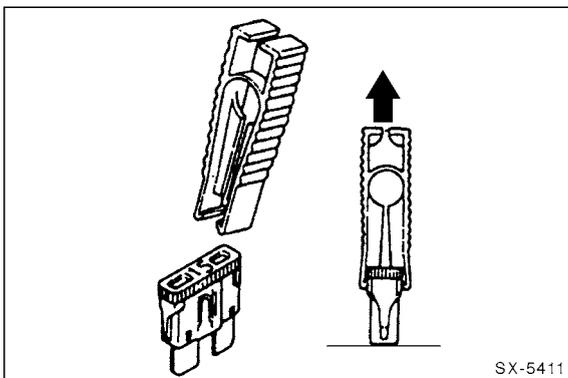
Hinweis: Der zentrale Sicherungskasten befindet sich hinter der linken seitlichen Klappe in der Armaturentafel.



- Mit einem Schraubendreher oder einem Kunststoffkeil, zum Beispiel HAZET 1965-20, seitliche Klappe links aus der Armaturentafel heraushebeln. Dabei 4 Federklammern –Pfeile– aus den Aufnahmen herausziehen, auch siehe Seite 231.
- Eine Übersicht der aktuellen Sicherungsbelegung befindet sich auf der Innenseite der Klappe. **Hinweis:** Die Sicherungsbelegung ist abhängig von der Ausstattung und vom Baujahr des Fahrzeuges.



- Eine durchgebrannte Sicherung erkennt man am durchgeschmolzenen Metallstreifen. A – Sicherung in Ordnung, B – Sicherung durchgebrannt.



- Defekte Sicherung herausziehen. Eine Kunststoffklammer befindet sich an der Innenseite der Klappe des zentralen Sicherungskastens.

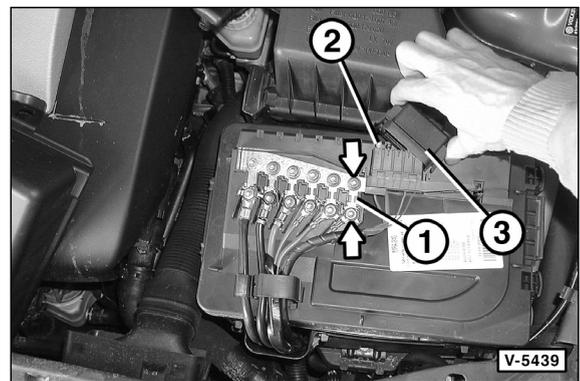
Nennstromstärke in Ampere	Kennfarbe
5	beige/hellbraun
7,5	braun
10	rot
15	blau
20	gelb
25	weiß
30	grün

- Neue Sicherung **gleicher Sicherungsstärke** einsetzen. Die Nennstromstärke der Sicherung ist auf der Rückseite aufgedruckt. Außerdem ist die Sicherung durch eine Farbe gekennzeichnet, an der ebenfalls die Nennstromstärke zu erkennen ist.

Zusatz-Sicherungskasten

Hinweis: Der Zusatz-Sicherungskasten befindet sich im Motorraum über der Batterie. Die Sicherungsbelegung ist abhängig von der Ausstattung und vom Baujahr des Fahrzeuges. Je nach Modelljahr gibt es verschiedene Ausführungen des Sicherungskastens.

- **Ausführung 1:** Deckel über der Batterie ausrasten und abnehmen.
- **Ausführung 2:** Deckel mit Sicherungsträger entriegeln und hochklappen. Seitliche Laschen ziehen und Deckel vom Sicherungsträger lösen. Sicherungsträger nach unten auf die Batterie herunterdrücken.

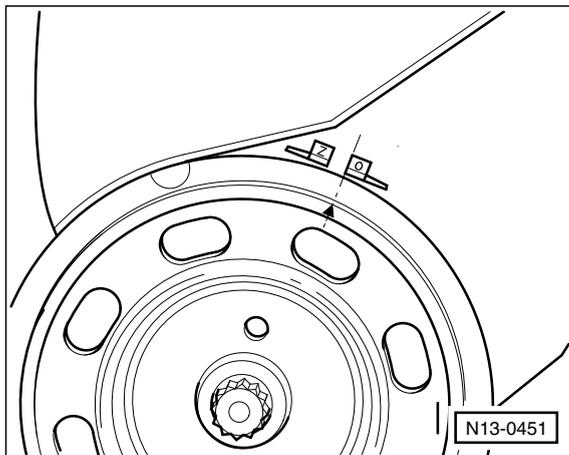


- 1 – Streifensicherung: Muttern –Pfeile– abschrauben und Sicherung herausnehmen.
- 2 – Stecksicherung: Abdeckung –3– abnehmen und Sicherung herausziehen.

Motor auf Zünd-OT für Zylinder 1 stellen

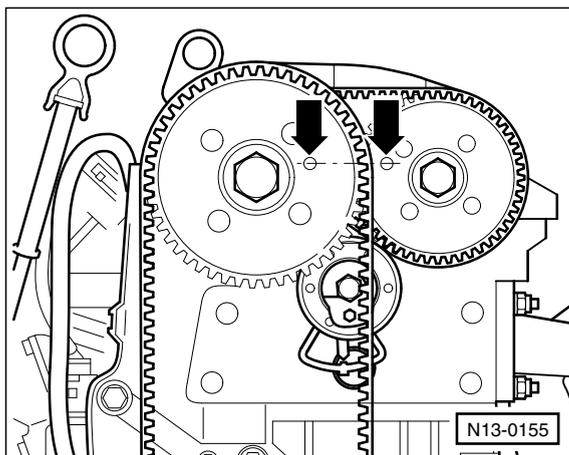
1,4-l-Benzinmotor AUA/BBY/AUB/BBZ/BKY/BUD

- Luftfiltergehäuse ausbauen, siehe Seite 216.
- Obere Zahnriemen-Abdeckung abschrauben.



- Kurbelwelle in Motordrehrichtung, also im Uhrzeigersinn, drehen, bis die Kerbe auf der Riemenscheibe mit der Kante der Markierung -O- übereinstimmt. Zum Drehen der Kurbelwelle Getriebe in Leerlaufstellung schalten und Handbremse anziehen. Kurbelwelle an der Zentral-schraube der Riemenscheibe mit tiefgekröpftem Ringschlüssel oder Innenvielzahn-Stecknuss SW 19 durchdrehen.

Achtung: Motor **nicht** an der Befestigungsschraube des Nockenwellenrades durchdrehen. Dadurch wird der Zahnriemen überbeansprucht.



- Die Fixierbohrungen in den Nockenwellenrädern müssen mit den Passbohrungen im Nockenwellengehäuse fluchten -Pfeile-.

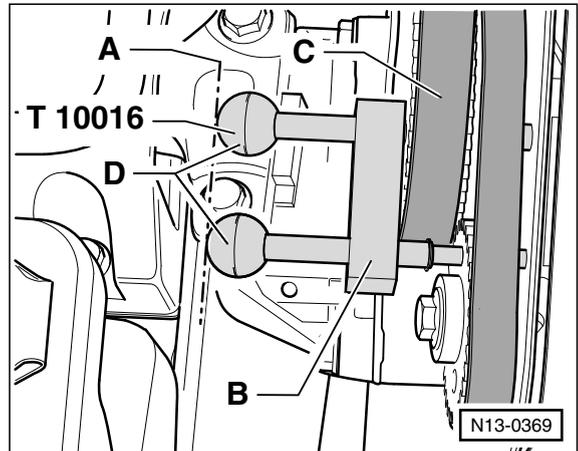
Hinweis: Stehen die Fixierbohrungen auf der entgegengesetzten Seite der Zahnriemenräder, muss die Kurbelwelle noch einmal eine Umdrehung weitergedreht werden.

Hinweise für den Zahnriemeneinbau

1,4-l-Benzinmotor AUA/BBY/AUB/BBZ/BKY/BUD

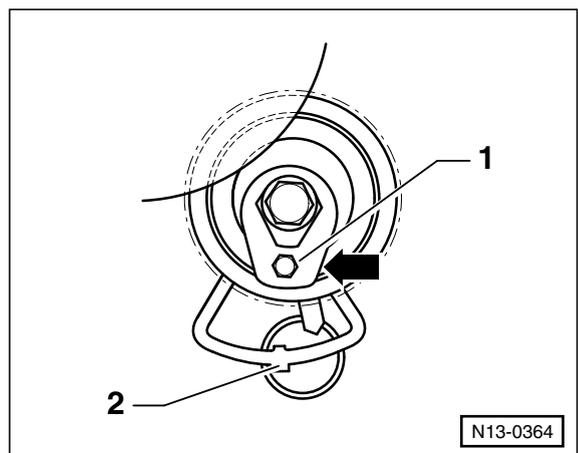
Achtung: Der Aus- und Einbau des Zahnriemens wird nicht beschrieben. Hier die wichtigsten Einbauhinweise.

Nockenwellen-Zahnräder in OT-Stellung fixieren



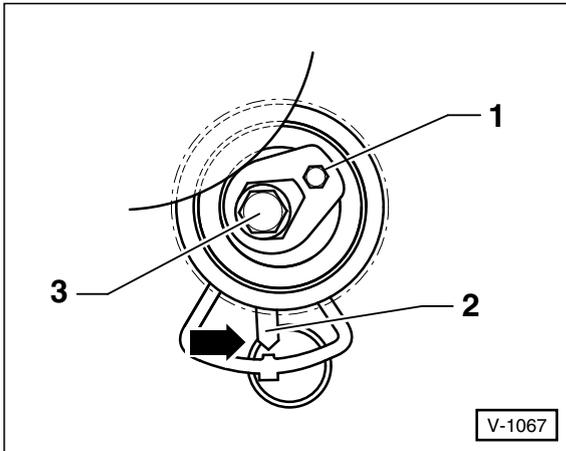
- Motor auf Zünd-OT für Zylinder 1 stellen.
- VW/SKODA-Werkzeug T-10016 mit den beiden Arretierstiften durch die Fixierbohrungen der Nockenwellenräder bis zum Anschlag in die Passbohrungen im Nockenwellengehäuse einführen. Die beiden Arretierstifte sind richtig eingesetzt, wenn die Endstücke -D- mit der Linie -A- in einer Flucht sind.
- Halter -B- bis zum Anschlag an das Einlass-Nockenwellenrad -C- schieben.

Koppeltrieb-Spannrolle einbauen



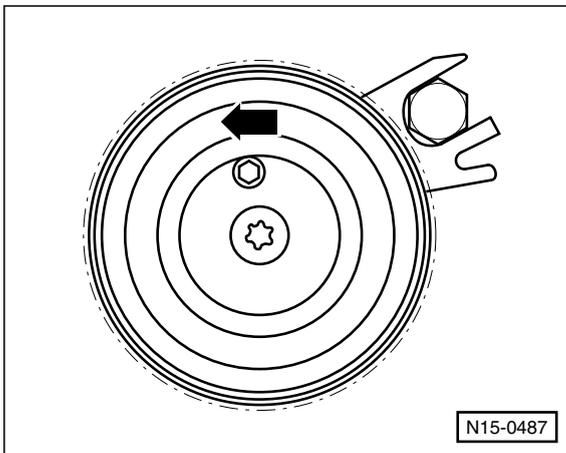
- Koppeltrieb-Spannrolle am Innensechskant -1- im Uhrzeigersinn in Richtung des Markierungsfensters drehen -Pfeil-. Die Spannrolle befindet sich jetzt in entspannter Stellung. 2 - Nase der Grundplatte.

- Spannrolle ansetzen und mit dem Zahnriemen nach oben drücken. Befestigungsschraube einschrauben.
- Schraube handfest anziehen. Die Nase der Grundplatte muss in die Bohrung am Zylinderkopf eingreifen –2–.

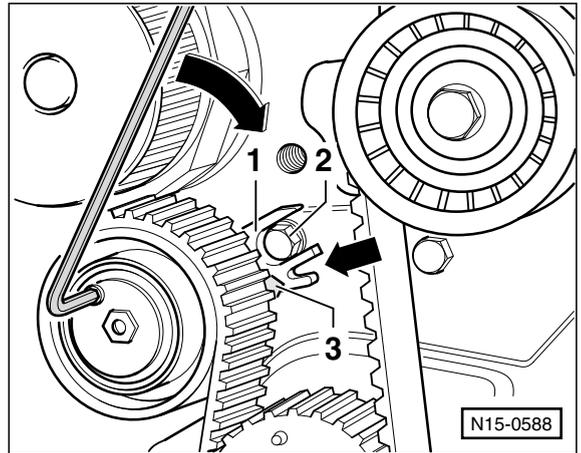


- Zahnriemen spannen. Dazu Spannrolle am Innensechskant –1– gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Zeiger –2– über der Nase in der Grundplatte im Markierungsfenster steht –Pfeil–. In dieser Stellung Klemmschraube –3– mit 20 Nm festziehen.

Haupttrieb-Zahnriemen spannen

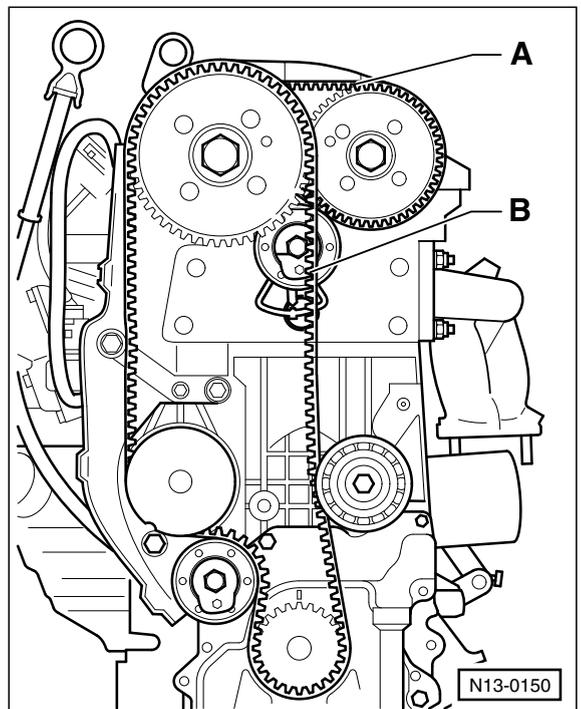


- Falls die Haupttrieb-Spannrolle ausgebaut war, Spannrolle am Innensechskant gegen den Uhrzeigersinn drehen –Pfeil–, bis die in der Abbildung dargestellte Position erreicht ist.



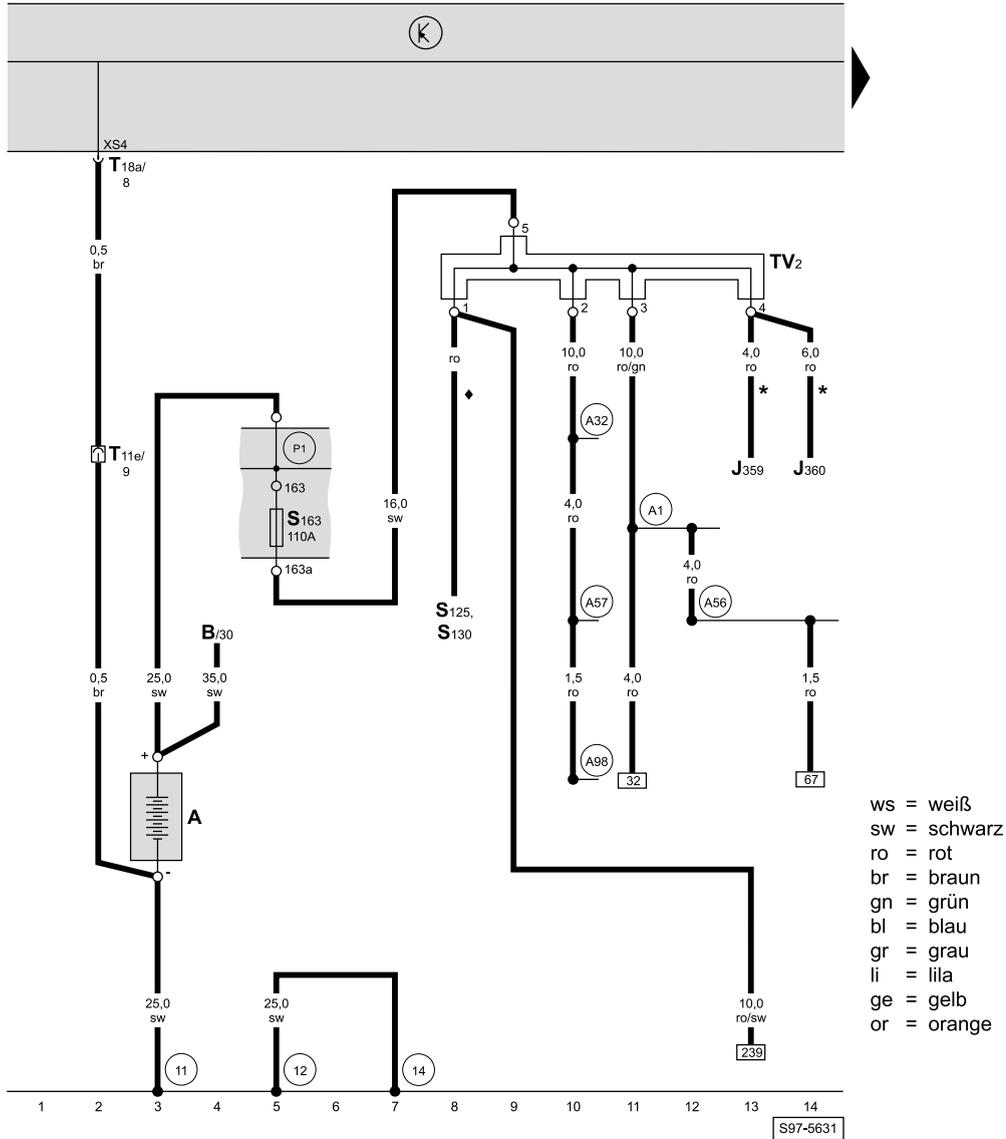
- Befestigungsschraube –2– handfest anziehen. Die Aussparung der Grundplatte –1– muss über die Befestigungsschraube –2– greifen.
- Spannrolle mit Innensechskantschlüssel in Pfeilrichtung –linker Pfeil– drehen, bis der Zeiger –3– über der Kerbe in der Grundplatte steht –rechter Pfeil–.
- Klemmschraube der Spannrolle mit 20 Nm festziehen.
- Fixierwerkzeug aus den Nockenwellenrädern herausnehmen.
- Kurbelwelle um 2 Umdrehungen durchdrehen und anschließend Stellung der Spannrollen prüfen.

Zahnriemenverlauf



- A – Koppel-Zahnriemen
- B – Haupttrieb-Zahnriemen.

Batterie, Sicherungshalter auf der Batterie, Leitungsverteiler für Klemme 30, (nur bei Fahrzeugen ohne Sonderausstattung)



- A - Batterie
- B - Anlasser
- J359 - Relais für kleine Heizleistung
- J360 - Relais für große Heizleistung
- S125 - Sicherung für Glühkerzen
- S130 - Sicherung für Sekundärluftpumpe
- S163 - Sicherung -2- (30), im Sicherungshalter auf der Batterie
- T11e - Steckverbindung, 11-fach, am Stirnrand links (grün)
- T18a - Steckverbindung, 18-fach, am Steuergerät für Bordnetz (braun)
- TV2 - Leitungsverteiler für Klemme 30, hinter Schalttafel links
- 11 - Massepunkt, im Motorraum links, hinter der Batterie (an Federbeinaufnahme)

- 12 - Massepunkt, im Motorraum links, unter der Batterie (am Längsträger)
- 14 - Massepunkt, am Getriebe
- A1 - Plusverbindung (30a), im Leitungsstrang hinter Schalttafel
- A32 - Plusverbindung (30a), im Leitungsstrang hinter Schalttafel
- A56 - Plusverbindung (30a), im Leitungsstrang hinter Schalttafel
- A57 - Plusverbindung (30a), im Leitungsstrang hinter Schalttafel
- A98 - Plusverbindung (30a), im Leitungsstrang hinter Schalttafel
- P1 - Plusverbindung (30), im Sicherungshalter auf der Batterie

- * - nur bei Fahrzeugen mit Heizelement (PTC)
- ♦ - nur bei Motorkennbuchstaben AZL, BNM, BNV, ASY, AXR

SKODA FABIA I

In diesem Band:

Limousine/Sedan/Combi

Benziner

1,2 l/40 kW (55 PS)	10/01 – 3/07
1,2 l/47 kW (64 PS)	2/03 – 3/07
1,4 l/44 kW (60 PS)	4/00 – 3/03
1,4 l/50 kW (68 PS)	1/00 – 3/03
1,4 l/55 kW (75 PS)	5/00 – 5/04
1,4 l/59 kW (80 PS)	5/06 – 3/07
1,4 l/74 kW (100 PS)	1/00 – 3/07
2,0 l/85 kW (115 PS)	8/00 – 3/07

Diesel

1,4 l/51 kW (70 PS)	10/05 – 3/07
1,4 l/55 kW (75 PS)	5/03 – 9/05
1,4 l/59 kW (80 PS)	10/05 – 3/07
1,9 l/47 kW (64 PS)	1/00 – 9/05
1,9 l/74 kW (100 PS)	2/00 – 3/07
1,9 l/96 kW (130 PS)	6/03 – 3/07

Über 500 Abbildungen zeigen die einzelnen Arbeitsschritte. Störungstabellen helfen bei der Fehlersuche. Stromlaufpläne ermöglichen das schnelle Auffinden eines Fehlers in der elektrischen Anlage und helfen beim nachträglichen Einbau von Elektro-Zubehör. Hier finden Sie Angaben über Reparaturen rund ums Auto:

- Fahrzeugwartung
- Armaturen
- Bremsanlage
- Beleuchtungsanlage
- Scheibenwischeranlage
- Heizung/Klimatisierung
- Wagenpflege
- Abgasanlage
- Achsen
- Fahrwerk
- Lenkung
- Räder und Reifen
- Karosserie
- Innenausstattung
- Motormanagement
- Motormechanik
- Motorkühlung
- Kraftstoffanlage

www.deliuss-klassing.de
<http://sowirdsgemacht.com>

ISBN 978-3-7688-1552-9



Folgende „So wird's gemacht“-Bände sind lieferbar:

AUDI

- 110 A3 101–225 PS und Diesel 90–130 PS 6/96 bis 4/03
- 137 A3 102–265 PS und Diesel 90–170 PS 5/03 bis 10/12
- 77 AUDI 80 71–174 PS und Diesel 75/90 PS 9/91 bis 8/94
- 98 A4 100–193 PS und Diesel 75–150 PS 11/94 bis 10/00
- 127 A4 102–420 PS und Diesel 100–233 PS 11/00 bis 11/07
- 147 A4 120–450 PS und Dies. 120–245 PS ab 12/07
- 73 100/A6 101–193 PS und Diesel 82–140 PS 11/90 bis 7/97
- 114 A6 125–220 PS und Diesel 110–180 PS 4/97 bis 3/04

BMW

- 139 1er Reihe 115–265 PS und Diesel 116–204 PS 9/04 bis 8/11
- 74 3er Reihe 100–193 PS und Diesel 90–143 PS 11/89 bis 3/99
- 116 3er Reihe 105–231 PS und Diesel 115–204 PS 4/98 bis 2/05
- 138 3er Reihe 122–272 PS und Diesel 116–245 PS 3/05 bis 1/12
- 67 5er Reihe 113–211 PS und Diesel 115/143 PS 9/87 bis 7/95
- 102 5er Reihe 150–231 PS und Diesel 136–193 PS 12/95 bis 6/03

FIAT

- 123 SEICENTO/CINQUECENTO 40/55 PS 2/93 bis 9/07
- 92 PUNTO 55–133 PS u. Diesel 63/70 PS 10/93 bis 8/99
- 100 DUCATO/PEUGEOT BOXER/CITROËN JUMPER 70–110 PS u. Diesel 68–128 PS 1982 bis 2002

FORD

- 143 FIESTA 60–150 u. Diesel 68/90 PS 3/02–8/08
- 154 FIESTA 60–134 PS u. Diesel 70–95 PS ab 10/08
- 72 ESCORT/ORION 60–150 PS und Diesel 60–90 PS 9/90 bis 8/98
- 117 FOCUS 75–173 PS u. Diesel 75–115 PS 10/98 bis 10/04
- 141 FOCUS II 11/04 bis 3/11, C-MAX 5/03 bis 11/10, 80–225 PS und Diesel 90–136 PS
- 155 FOCUS 85–250 PS u. Diesel 95–163 PS ab 4/11
- 91 MONDEO 88–136 PS u. Diesel 88/90 PS 11/92 bis 11/00
- 128 MONDEO 110–226 PS u. Diesel 90–155 PS 11/00 bis 4/07
- 108 GALAXY 115–204 PS u. Diesel 90/130 PS 6/95 bis 4/06

MAZDA

- 119 MAZDA 626 90–163 PS und Diesel 75–110 PS 1/92 bis 5/02

MERCEDES

- 124 A-KLASSE 82–140 PS u. Diesel 60–95 PS 10/97 bis 8/04
- 140 A-/B-KLASSE 95–193 PS und Diesel 82–140 PS 9/04 bis 4/12
- 46 MB 190/190 E 90–204 PS W 201 12/82 bis 5/93
- 47 MB 190 Diesel 72–126 PS W 201 8/83 b. 5/93
- 88 C-KLASSE 122–197 PS W 202 6/93 b. 5/00
- 89 C-KLASSE Dies. 75–150 PS W 202 6/93 b. 5/00
- 126 C-KLASSE 129–272 PS u. Diesel 115–224 PS (Typ 203) 6/00 bis 3/07
- 146 C-KLASSE 156–306 PS u. Diesel 120–265 PS (Typ 204) 3/07 bis 11/13
- 54 E-KLASSE 105–231 PS W 124 1/85 bis 6/95
- 55 E-KLASSE Diesel 72–147 PS W 124 1/85 bis 6/95
- 103 E-KLASSE 136–224 PS W 210 6/95 bis 3/02
- 104 E-KLASSE Dies. 95–197 PS W 210 6/95 bis 3/02

OPEL

- 90 CORSA B/TIGRA 45–109 PS und Diesel 50–67 PS 3/93 bis 8/00
- 131 CORSA C/MERIVA 58–125 PS und Diesel 65–125 PS 9/00 bis 4/10
- 145 CORSA D 60–150 PS und Diesel 75–130 PS ab 10/06
- 78 ASTRA F 60–150 PS u. Diesel 57–82 PS 9/91 bis 3/98
- 113 ASTRA G/ZAFIRA A 65–147 PS und Diesel 68–125 PS 3/98 bis 6/05
- 135 ASTRA H/ZAFIRA B 90–200 PS und Diesel 80–150 PS 3/04 bis 11/09
- 153 ASTRA J/ZAFIRA C 87–180 PS und Diesel 95–165 PS ab 12/09
- 101 VECTRA B 75–170 PS u. Diesel 82–125 PS 10/95 bis 2/02
- 132 VECTRA C/SIGNUM 100–255 PS und Diesel 100–184 PS 3/02 bis 7/08
- 96 OMEGA B 115–218 PS u. Diesel 100–150 PS 1/94 bis 7/03

PEUGEOT

- 121 PEUGEOT 206 55–135 PS und Diesel 68–109 PS 10/98 bis 5/13

RENAULT

- 95 TWINGO 55–75 PS 6/93 bis 12/06
- 105 MÉGANE/SCENIC 70–150 PS und Diesel 64–102 PS 1/96 bis 3/03

SEAT

- 118 AROSA 50–100 PS u. Dies. 60/75 PS 3/97 bis 12/04
- 129 IBIZA 55–100 PS u. Dies. 64–130 PS 4/02 bis 4/08
- 108 ALHAMBRA 115–204 PS u. Diesel 90–130 PS ab 4/96

SKODA

- 130 FABIA I 55–115 PS u. Diesel 64–130 PS 1/00 bis 3/07
- 150 FABIA II 60–180 PS u. Diesel 70–105 PS 4/07 bis 10/14
- 120 OCTAVIA I 75–180 PS u. Diesel 90–130 PS 8/96 bis 5/04; Octavia Tour bis 10/10
- 142 OCTAVIA II 75–200 PS u. Diesel 105–170 PS 6/04 bis 1/13

TOYOTA

- 122 COROLLA 75–114 PS u. Diesel 72/90 PS 8/92 bis 1/02

VW

- 16 KÄFER 34–50 PS 9/60 bis 12/86
- 118 LUPO 50–125 PS u. Dies. 60–75 PS 9/98 bis 3/05
- 97 POLO III 45–125 PS und Diesel 57–110 PS 9/94 bis 10/01
- 129 POLO IV 55–180 PS u. Diesel 64–161 PS 11/01 bis 5/09
- 149 POLO V 60–180 PS u. Dies. 75–105 PS ab 6/09
- 44 GOLF II/JETTA 70–160 PS 9/83 bis 9/91
- 79 GOLF III/VENTO 60–190 PS 9/91 bis 8/97
- 80 GOLF III/VENTO Diesel 64–110 PS 9/91 bis 8/97
- 111 GOLF IV/BORA 75–204 PS 9/97 bis 9/03
- 112 GOLF IV/BORA Diesel 68–150 PS 9/97 bis 9/03
- 133 GOLF V/GOLF PLUS/JETTA/TOURAN 75–250 PS und Diesel 75–170 PS 3/03 bis 9/08
- 148 GOLF VI 80–270 PS und Diesel 90–170 PS 10/08 bis 10/12
- 156 GOLF VII 86–230 PS und Diesel 105–184 PS ab 11/12
- 151 TOURAN III/JETTA VI/GOLF VI VARIANT/PLUS 80–170 PS und Diesel 90–177 PS ab 3/09
- 152 TIGUAN 122–211 PS und Diesel 110–177 PS ab 10/07
- 61 PASSAT 72–184 PS u. Dies. 68–110 PS 4/88 bis 9/96
- 109 PASSAT 100–193 PS und Diesel 90–180 PS 10/96 bis 2/05
- 136 PASSAT VI 102–200 PS und Diesel 105–170 PS 3/05 bis 10/10
- 157 PASSAT VII 122–300 PS und Diesel 105–177 PS 11/10 bis 10/14
- 108 SHARAN 115–204 PS und Diesel 90–140 PS 6/95 bis 8/10
- 35 BUS/TRANSPORTER Diesel 50–70 PS 11/80 bis 12/90
- 75 CARAVELLE/TRANSPORTER 84–204 PS u. Diesel 60–150 PS 9/90 bis 1/03
- 134 MULTIVAN/TRANSPORTER 115–235 PS und Diesel 84–180 PS 5/03 bis 6/15